



## EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname: Swd Hydralube HLP- D**

Brandklasse	B
geeignete Löschmittel	Kohlendioxid, Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaummittel.
Ungeeignete Löschmittel	Vollwasserstrahl
Besondere Gefährdungen	Die Feuerwehr sollte mit Schutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.
Brand- und Explosionschutz	Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Maßnahmen	Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen
Umweltschutzmaßnahmen	Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden-/ Grundwasserunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Technische Schutzmaßnahmen	Vorkehrungen gegen statische Aufladung beim Mischen und Umfüllen treffen.
Lagerung	Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie § 19 WHG beachten.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsbegrenzung

Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Bestandteile	Einecs/CAS-	Methode	Komponente	Wert	Einheit
Ölnebel		TLV-8h-TWA		5	mg/m <sup>3</sup>
		TLV-15min-STEEL		10	mg/m <sup>3</sup>

TA Luft Kl. III nicht genannt

Atemschutz Bei Einhalten der Grenzwerte nicht erforderlich.

Hautschutz Flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen. Vor Benutzung ordnungsgemäßen Zustand der Handschuhe prüfen. Erstellen und Beachten des Hautschutzplans wird empfohlen.

Materialempfehlung

Material	DIN EN	Schichtdicke in mm	Durchdringungszeit Minuten
Butyl	374	0,7	> 480
Nitril	374	1,5	> 480
Nitril	374	0,4	> 480
Nitril	374	0,1	> 30

## EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname: Swd Hydralube HLP- D**

Fluorkautschuk	374	0,7	> 480
----------------	-----	-----	-------

Augenschutz Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten.

Arbeitshygiene Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren.

Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden. Nach der Arbeit und vor Pausen die Haut gründlich reinigen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand bei 20°C	flüssig
Farbe	hell- bis dunkelbraun
Geruch	nach Mineralöl
Pourpoint	< -12 °C
Siedebeginn	nicht bestimmt
Siedeende	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 200 °C
Thermische Zersetzung	> 350 °C
Zündtemperatur	220 °C
Explosionsgrenzen	bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung
obere	6,5 Vol%
untere	0,6 Vol%
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte	875 - 898 kg/m <sup>3</sup> bei 15 °C

**10. Stabilität und Reaktivität**

Stabilität	Unter Normalbedingungen stabil.
Oxidationsprodukte	Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute Toxizität	> 2000 mg/kg
Ratte oral	Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
Hautreizungen	Bei direktem Kontakt, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.
Augenreizungen	
Symptome bei der Verwendung	
- Einatmen	Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen.
- Verschlucken	Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung. Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen.
- Sensibilisierung	Bei Hautkontakt können Sensibilisierungen ausgelöst werden.
- Karzinogenität	Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft. (DMSO-Extrakt < 3 %)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

**Handelsname:** **Swd Hydralube HLP- D**

## 12. Angaben zur Ökologie

Mobilität - Böden	Das Mobilität ist von der Bodenbeschaffenheit abhängig und in Ton- und Lehmböden eher gering.
- Wasser	Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es bildet auf der Oberfläche einen Film, der den Sauerstoffaustausch verhindert und so das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.
96 Stunden-LC50 Biologische Abbaubarkeit Bioakkumulationspotential	Keine Daten vorhanden. Ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar. keine Angaben

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung	Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen.
Abfallschlüsselnummer Abfallbezeichnung	13 02 10 (EAK-Katalog) „Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis“

## 14. Angaben zum Transport

ADR/RID	kein Gefahrgut
ADNR	kein Gefahrgut
IMO-IMDG	kein Gefahrgut
ICAO/ IATA	kein Gefahrgut

## 15. Vorschriften

EG Kennzeichnung und Einstufung	Kein Gefahrstoff gemäß den Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung.
R-Sätze	keine
S-Sätze	keine
Symbole	keine
	Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt. (Anmerkung L)
TA-Luft	Das Produkt enthält keine relevanten Mengen der in der TA-Luft 2002 genannten Stoffe. Die Kapitel 5.2.5 und 5.2.6 sind jedoch zu beachten.
Wassergefährdungsklasse	1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

---

**Handelsname:** Swd Hydralube HLP- D

---

**16. Sonstige Angaben**

Relevante Risikosätze	R38 Reizt die Haut R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schulungshinweise	Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften.
Änderungen	Kennzeichnung durch rechten Spiegelstrich.
Quellangaben	Concawe-Reports Nr.97/108 und 01/54

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---